Gebietskörperschaften

Sebastian Aigner (OBVSG)
Yukiko Sakabe (ÖAW)
Ambros Wernisch (UBW)
Monika Winkler (ONB)

GND-Level-1-Redaktion des OBV | Stand: März 2026

Quelle: DNB/AG RDA - adaptiert und ergänzt für den OBV | Das gesamte Dokument, ausgenommen ausgewiesene Stellen, steht unter folgender Lizenz: CC BY NC SA 4.0

Inhaltsverzeichnis

- Definition
- Erfassungshilfen
- Schablonen
- Satztyp/Entitätencode / Katalogisierungslevel / Teilbestandskennzeichen / Regelwerkskennung
- Ländercode / Biographische bzw. historische Angaben / Quellenangaben / Benutzungshinweise
- Grundsätzliches
- Bevorzugter Name
- Namensänderung

Inhaltsverzeichnis

- Verwaltungseinheiten
- Geografika mit demselben Namen
- Ortsteile
- Abweichender Name von Orten

- Linksammlung und Hilfsmaterialien

Definition

- Geografika bilden in der GND einen eigenen Satztyp/Entitätentyp – Feld 075 $$b g $$2 gndgen
- Der bevorzugte Name findet sich in Feld 151
  - Abweichende Namen in 451
  - Verlinkungen zu Geografika in 551
  - Nicht-lateinschriftliche BN (und Konkord.) in 751
- Geografika sind ausschließlich Individualbegriffe, d.h. konkrete Dinge, keine Konzepte
  - Mittelmeer → Geografikum
  - Meer → Sachbegriff
- Der Satztyp Geografikum umfasst eine ganze Reihe unterschiedlicher Gruppen von Entitäten

Definition

- Gebietskörperschaften und Verwaltungseinheiten
  - Gebietskörperschaften: Körperschaften des öffentlichen Rechts, die auf einem abgegrenzten Teil des Staatsgebiets die Gebietshoheit hat und von den in ihrem Gebiet lebenden Einwohnern gebildet wird
    - In unterschiedlichen Staaten sind dies unterschiedliche Einheiten – i.d.R. durch die jeweilige Verfassung definiert
    - In Österreich bspw.: Bund, Länder und Gemeinden
    - In Deutschland bspw.: Bund, Länder, Bezirke, Landkreise und Kreise, Kommunalverbände, Gemeinden, Verbandsgemeinden
  - Verwaltungseinheiten: Gebiete, die sich aus der Aufteilung eines Staatsgebiets in Zuständigkeitsbereiche ergeben
    - Grob gesagt jene Körperschaften öffentlichen Rechts, die bestimmte Territorien verwalten und keine Gebietskörperschaften sind (in Ö bspw.: Bezirke, Stadtteile)
    - Daneben auch manche religiöse Territorien

Definition

- Eine Unterscheidung zwischen Gebietskörperschaft und Verwaltungseinheit ist für die Erstellung eines GND-DS nicht (mehr) nötig

- Es handelt sich bei Gebietskörperschaften/Verwaltungs-einheiten um die „Körperschaften“ unter den Geografika
- RDA-A-KOERP: „Eine Organisation oder eine Gruppe von Personen und/oder Organisationen, die durch eine bestimmte Bezeichnung identifiziert wird und die als Einheit handelt oder handeln kann.“

- Zuständiges Regelwerk: RDA
- Entitätencode (Feld 075 $$2 gndspec): $$b **gik** (ggf. zusätzlich auch andere)

Definition

- Alle geographisch definierten Einheiten, die gemäß RDA keine Körperschaften sind – also nicht aktiv handeln können, bspw. als geistiger Schöpfer o.Ä.

  – Können demnach nicht in den 1XX/7XX-Feldern des bibliographischen DS vorkommen, sondern nur in 689 (bzw. 6XX)

  – Zuständig für diese Geografika ist demnach das Regelwerk für die Sacherschließung: RSWK §§ 200-213a, 332, 730-731 (daneben natürlich die allgemeine Regeln §§ 1-20)

  – Behandelt im Modul Sachbegriff „Geografika“

Erfassungshilfen

- Als Hilfestellung zum Erfassen von Geografika (und Gebietskörperschaften) stehen folgende Erfassungshilfen zur Verfügung
- Erfassungshilfen für Gebietskörperschaften bzw. Geografika
  - EH-G-01 – Geografische Namen
  - EH-G-02 – Gleichnamigkeit bei geografischen Einheiten
  - EH-G-03 – Verwaltungseinheiten
  - EH-G-04 – Bundesstaaten der USA
  - EH-G-05 – Ortsteile
  - EH-G-06 – Namensänderungen bei Geografika
  - EH-G-07 – Codes bei Geografika

Satzschablone für Gebietskörperschaften der FE

LDR	#####nz##a22#####oc#4500
008	######n||aznnnaabn##########|#ana####|c
040	$$b ger $$e rda
042	$$a gnd3
043	$$c
075	$$b g $$2 gndgen
075	$$b gik $$2 gndspec
079	$$q f
151	$$a $$g
451	$$a
451	$$a
451	$$a $$g
548	$$a $$4 datb
550	$$a $$4 obin
551	$$a $$4 adue
551	$$a $$4 vorg
551	$$a $$4 nach
667	$$a
670	$$a
670	$$a $$b $$u
678	$$b
680	$$a

OBV_FE_Geo_Geb_Körp

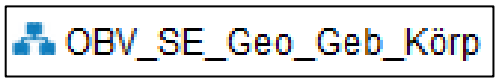
040 $$e Regelwerkskennzeichung
042 – Katalogisierungslevel
043 – Ländercode
075 $$2 gndgen – Entitätentyp
075 $$2 gndspec – Entitätencode
079 $$q Teilbestandskennzeichen

151 – Bevorzugter Name
451 – Abweichender Name
551 – Geografikum Beziehung

548 – Zeitangabe
667 – Redaktionelle Bemerkungen
670 – Quellenangaben
678 – Biografische/historische Angaben

Satzschablone für Gebietskörperschaften der SE

LDR	#####nz##a22#####oc#4500
008	######n||azznnaabn##########|#ana####|c
040	$$b ger $$e rda
042	$$a gnd3
043	$$c
065	$$a $$2 sswd
075	$$b g $$2 gndgen
075	$$b gik $$2 gndspec
079	$$q s
151	$$a $$g
451	$$a
451	$$a
451	$$a $$g
548	$$a $$4 datb
550	$$a $$4 obin
551	$$a $$4 adue
551	$$a $$4 vorg
551	$$a $$4 nach
667	$$a
670	$$a
670	$$a $$b $$u
678	$$b
680	$$a



040 $$e Regelwerkskennzeichung
042 – Katalogisierungslevel
043 – Ländercode
065 – GND-Systematik nicht bei GK!
075 $$2 gndgen – Entitätentyp
075 $$2 gndspec – Entitätencode
079 $$q Teilbestandskennzeichen

151 – Bevorzugter Name
451 – Abweichender Name
551 – Geografikum Beziehung

548 – Zeitangabe
667 – Redaktionelle Bemerkungen
670 – Quellenangaben
678 – Biografische/historische Angaben

Erfassung – Wichtige Felder

151	$$a $$g
451	$$a
451	$$a
451	$$a $$g
548	$$a $$4 datb
550	$$a $$4 obin
551	$$a $$4 adue
551	$$a $$4 vorg
551	$$a $$4 nach

151 Bevorzugte Benennung

$$a Geografikum $$g Homonymenzusatz

451 Abweichende Benennung

$$a Geografikum $$g Homonymenzusatz

548 Zeitangabe

$$a Daten des Bestehens $$4 datb

551 Geografikum-Beziehung

$$a chronolog. Kette, übergeordetes Geografikum

$$4 vorg, nach, adue $$0 GND-ID

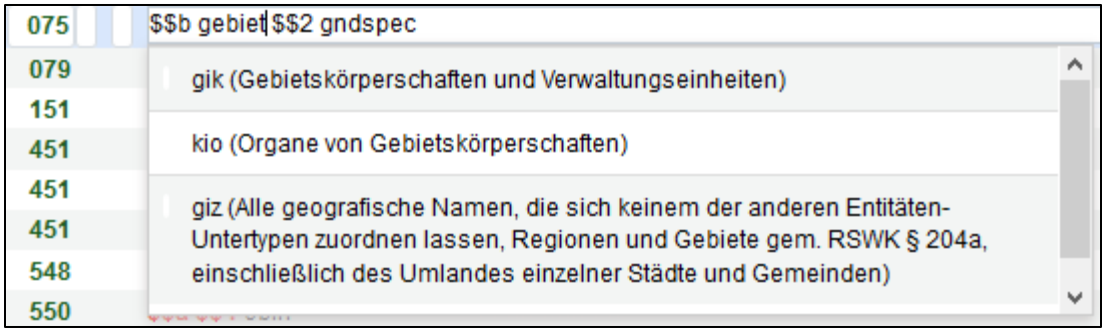
Satztyp / Entitätencode

In den Schablonen sind einige Felder bereits ausgefüllt

- Satztyp/Entitätentyp – 075 $$b $$2 gndgen
  - Bei Geografika immer „g“
- Entitätencode – 075 $$b $$2 gndspec
  - Je nach Schablone unterschiedlich vorbelegt
  - Für manche Gruppen von Entitäten gibt es keine speziellen Schablonen, die Vorbelegung muss dann geändert werden
  - Für manche Gruppen von Entitäten ist eine Mehrfach-belegung vorgesehen, diese erfolgt in mehreren $$b innerhalb desselben Feldes 075 $$2 gndspec
  - Details zur Vergabe der Entitätencodes siehe Vergaberichtlinien

Entitätencode

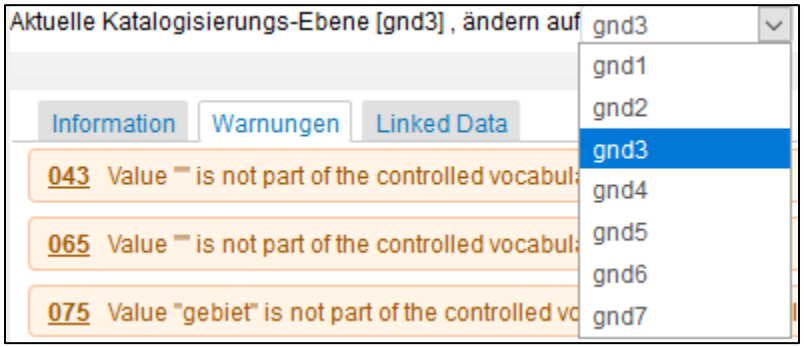
- Für die Auswahl steht eine CV-Liste zur Verfügung, die nach Codes und verbalen Beschreibungen durchsucht werden kann. Durch Auswahl eines Eintrags wird der jeweilige Code in den Datensatz übernommen.



Katalogisierungslevel / Teilbestandskennzeichen

- Katalogisierungslevel – 042 $$a

  Standardmäßig mit „gnd3“ vorbelegt, ggf. auf „gnd2“ ändern (vgl. Redaktionsschema des OBV). Dies erfolgt jedoch nicht direkt im Feld (Änderung des dortigen Eintrags ist beim Abspeichern wirkungslos), sondern ausschließlich über das Drop-Down-Menü am unteren Ende des Bearbeitungsfensters des MD-Editor:



- Teilbestandskennzeichen – 079 $$q

  Je nach Verwendung f, s oder beides

Regelwerk / Redaktionelle Bemerkungen

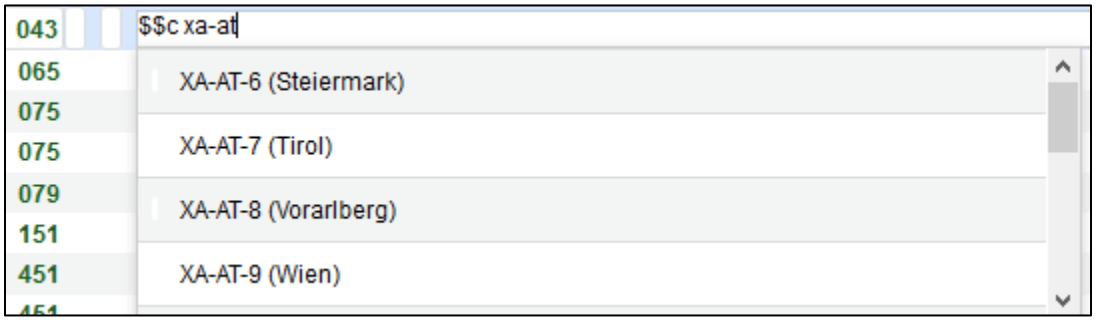
- Regelwerkskennzeichnung – 040 $$e
  - Bei den hier behandelten Geografika immer „rda“
- Redaktionelle Bemerkungen – 667 $$a
  - Hier können redaktionelle Bemerkungen, die dauerhaft im DS verbleiben, abgelegt werden.

Ländercode

Darüber hinaus beinhalten die Schablonen leere Felder, die andeuten, welche Informationen benötigt werden

- Ländercode – 043 $$c
  - Für den Entitätentyp Geografikum ist die Vergabe eines Ländercodes verpflichtend, kann kein passender Ländercode ermittelt werden, wird der Code „ZZ“ als Platzhalter gesetzt
  - Es dürfen maximal vier verschiedene Ländercodes vergeben werden, dies erfolgt ggf. in mehreren $$c innerhalb desselben Feldes 043
  - Details zur Ländercodevergabe siehe Ländercodeleitfaden
  - Für die Auswahl steht eine CV-Liste zur Verfügung, die nach Codes und Namen durchsucht werden kann. Durch Auswahl eines Eintrags wird der jeweilige Code in den Datensatz übernommen.

Ländercode


043
$$c xa-at
065
075
075
079
151
451
XA-AT-6 (Steiermark)
XA-AT-7 (Tirol)
XA-AT-8 (Vorarlberg)
XA-AT-9 (Wien)

043
$$c österr
065
075
075
079
151
451
451
XA-AAAT (Österreich (-12.11.1918) | Historischer Ländercode)
XA-AT (Österreich)
XA-AT-3 (Niederösterreich)
XA-AT-4 (Oberösterreich)

Biogr. bzw. hist. Angaben / Quellenangabe

- Biographische/historische Angaben – 678 $$b
  - Es handelt es sich hier um die „Definition“ des Geografikums in Freitextform
  - Belegung nicht obligatorisch, aber insbesondere bei unbekannteren Geografika sollte dies dennoch erfolgen

- Quellenangabe – 670 $$a $$b $$u
  - Sämtliche Quellen, aus denen Informationen zum Erstellen des GND-DS bezogen wurden
  - Insbesondere jedoch die Quelle, der der bevorzugte Name entnommen wurde, muss im erstgereihten Feld 670 abgelegt werden (Rangfolge der NSW beachten)
  - Details zur Quellenwahl siehe Liste und Rangfolge der NSW

Quellenangabe / Rangfolge der NSW

III Geografische Namen

Der bevorzugte Name eines Geografikums wird gemäß der Rangfolge ermittelt, dabei gilt folgende Einschränkung: Grundsätzlich ist die neueste, im Deutschen gebräuchliche Namensform des geografischen Namens zu wählen.

A) Geografische Namen aus deutschsprachigen Ländern
1. Orts-Mü (jeweils neueste Fassung).
2. ÖAmtskal., Ortschaften Österr., Ortsverz. Österreich (J)
3. Amtl. Ortschaftenverz. CH (interaktive Datei bietet mehr Einträge, CSV-Tabellen sind nützlich für die Zuordnung von Ortsteilen zu Hauptorten)", für ältere Geografika: Ortslex. Schweiz
4. B Wissen[3], B 2006, B 1996, B 1986, M, B
5. Geo-Du. (nur für naturräumliche Einheiten oder historische deutschsprachige Gebietskörperschaften)
6. eigene Homepage
7. Weitere deutschsprachige Nachschlagewerke
8. deutsche Vorlage
9. Internetquelle (z.B. Wikipedia)

B) Geografische Namen aus fremdsprachigen Ländern

a) Im Deutschen gebräuchliche Namen

aa) Bevorzugter Name
1. B Wissen[4], B 2006, B 1996, B 1986, M, B

ab) Abweichende Namensformen
1. Geo-Du.
2. Weitere deutschsprachige Nachschlagewerke

b) Fremdsprachige Namen

(Wenn erwartet werden kann, dass die Homepage oder die deutsche Wikipedia eine im Deutschen gebräuchliche Form bieten, müssen die vorher genannten Nachschlagewerke nicht erst konsultiert werden).

1. Columbia-Lippincott (J)
2. Knaurs WA (J)
3. GeoNames[5]
4. Nationale geografische Nachschlagewerke, nationale Enzyklopädien[6]
5. LCAuth,

Quellenangabe

– Quellen werden als Abkürzungen (NSW)

670 $$a B 2006 online

670 $$a GeoNames

670 $$a Knaurs WA

670 $$a Encarta WA

670 $$a Columbia-Lippincott (2008)

literarische Zitate (Vorlagen)

670 $$a Vom Vorderbrandstätthof und dem Schicksal des Pinzgauer Bergbauern Johann Oblasser / Lieselotte von Eltz-Hoffmann. - Salzburg , 2004.

670 $$a ISBN 9783950173857

670 $$a OBV $$b Stand: 19.02.2019 $$u https://permalink.obvsg.at/AC14245685

oder URLs (Webseiten, Vorlagen) angegeben

670 $$a Homepage $$b Stand: 18.02.2020 $$u https://www.afi.es/webAfi/comun/default.asp

670 $$a Wikipedia $$b Stand: 18.02.2020 $$u https://es.wikipedia.org/wiki/Analistas_Financieros_Internacionales

Benutzungshinweise

- Benutzungshinweise – 680
  - Hinweise zur Nutzung des GND-DS, welche für alle KollegInnen von Bedeutung sind

680	$$a Für die Sacherschließung wird bei Splits nur diese (das ist die neueste/jüngste) Namensform verwendet.

680	$$a In der Sacherschließung nicht zu verwenden; für die Sacherschließung wird bei Splits nur die neueste/jüngste Namensform verwendet.

Grundsätzliches

- Gebietskörperschaften als geistige Schöpfer (bzw. sonstige Akteure) werden gemäß RDA als Körperschaften behandelt:

  „Körperschaft: eine Organisation oder eine Gruppe von Personen und/oder Organisationen, die durch einen bestimmte Bezeichnung identifiziert wird und die als Einheit handelt oder handeln kann.“ (RDA-A-KORP Körperschaft, Allgemeines, Definition Körperschaft)
- Körperschaft als Entitäten der Gruppe 2 geregelt in Kapitel 8 und 11
- Kapitel 16 (Geografika) dient hier als Ergänzung zu Kapitel 11 in Fragen, die Gebietskörperschaften betreffen.

Grundsätzliches

- Auf der Sitzung der AG-RDA am 20.03.2014 wurde folgende Übersetzung der Begriffe abgestimmt:
- Authorized Access Point → Normierter Sucheinstieg
- Government → Gebietskörperschaft
- Place → Geografikum
  - aber Geburtsort und Sterbeort bleibt
- Reference Source → Nachschlagewerk
- Location of Headquarters → Sitz (statt Ort des Hauptsitzes)

Informationsquellen

Vgl. RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Informationsquellen

- Bevorzugte Sprache ist Deutsch (RDA 0.11.2).
- Liste der Nachschlagewerke gilt weiter gemäß Informationsquellen
- Dort wird geregelt, welche Nachschlagewerke im Einzelnen zu verwenden sind und in welcher Reihenfolge sie konsultiert werden sollen.

Informationsquellen

III Geografische Namen

Der bevorzugte Name eines Geografikums wird gemäß der Rangfolge ermittelt, dabei gelten folgende Einschränkungen:

Grundsätzlich ist die neueste, im Deutschen gebräuchliche Namensform des geografischen Namens zu wählen.

Die Vorzugsbenennung der Staaten entspricht dem „Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland" des Auswärtigen Amts.

A) Geografische Namen aus deutschsprachigen Ländern
   1. Orts-Mü (jeweils neueste Fassung).
   2. ÖAmtskal., Ortschaften Österr., Ortsverz. Österreich (J)
   3. Amtl. Ortschaftenverz. CH (interaktive Datei bietet mehr Einträge, CSV-Tabellen sind nützlich für die Zuordnung von Ortsteilen zu Hauptorten)", für ältere Geografika: Ortslex. Schweiz
   4. B Wissen, B 2006, B 1996, B 1986, M, B
   5. Geo-Du. (nur für naturräumliche Einheiten oder historische deutschsprachige Gebietskörperschaften)
   6. eigene Homepage
   7. Weitere deutschsprachige Nachschlagewerke
   8. deutsche Vorlage
   9. Internetquelle (z.B. Wikipedia)

B) Geografische Namen aus fremdsprachigen Ländern
   a) Im Deutschen gebräuchliche Namen
      aa) Bevorzugter Name
         1. B Wissen, B 2006, B 1996, B 1986, M, B
      ab) Abweichende Namensformen
         1. Geo-Du.
         2. Weitere deutschsprachige Nachschlagewerke

Wahl des bevorzugten Namens

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Wahl des bevorzugten Namens

- Als bevorzugter Name wird die **im Deutschen gebräuchliche Namensform gemäß den Nachschlagewerken** gewählt.

- andere Namensformen sowie originalsprachige bzw. -schriftliche Namen werden als abweichende Namen erfasst.

Wahl des bevorzugten Namens

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Wahl des bevorzugten Namens

Beispiele:

Bev. Name **Florenz**
Abw. Name Firenze
Abw. Name Florentia
Abw. Name Comune di Firenze
Abw. Name Città di Firenze

Bev. Name **Kairo**
Abw. Name AlQāhira
Abw. Name Al-Qāhira

Wahl des bevorzugten Namens

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Wahl des bevorzugten Namens

Beispiele:

Sankt Gilgen

Markt Schwaben

Saint-Tropez

St. Moritz

Frankfurt am Main

Bad Segeberg

Seebad Ahlbeck

Aix-les-Bains

Evian-les-Bains

Sankt Johann in Tirol

Erfassen des bevorzugten Namens

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Erfassen des bevorzugten Namens

- RDA verlangen das Erfassen des nächstgrößeren Geografikums („larger place“) in Textform.
- Proposal für die Beibehaltung der Angabe in codierter Form
- die geografischen Namen für Gebietskörperschaften werden so wie bisher erfasst.

→ **wie in den bisherigen GND-Regeln s.** EH-G-01

- Das nächstgrößere Geografikum wird als Element in codierter Form erfasst – vgl. AWR 2 zu RDA 16.2.2.4

→ **bisheriger Ländercode bleibt**

Erfassen des bevorzugten Namens

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Erfassen des bevorzugten Namens, Bundesstaaten der USA

- Die Erfassung des Bundesstaates bei Geografika (Orten) in den Vereinigten Staaten bleibt unverändert.
- Die Bundesstaaten der USA werden in der normierten Abkürzung mit Komma an den Ortsnamen angefügt.

  Siehe EH-G-04
- Einleitende Artikel werden **nicht** weggelassen – vgl. RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Erfassen des bevorzugten Namens, Allgemeines

Aber:
Wenn Artikel in der Konvention einer Sprache aber als nicht feststehende Präfixe gelten, wird dem Artikel ein Nichtsortierzeichen vorangestellt. Das gilt für Namen in arabischer und hebräischer Sprache. Vgl. EH-G-01

Erfassen des bevorzugten Namens

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Erfassen des bevorzugten Namens

Beispiele:

Bad Segeberg	**LC: XA-DE-SH**
Saint-Tropez	**LC: XA-FR**
St. Moritz	**LC: XA-CH-GR**
Frankfurt am Main	**LC: XA-DE-HE**
New York, NY	**LC: XD-US**
Las Vegas, Nev.	**LC: XD-US**

s. Ländercode-Leitfaden und Ländercodevergabe:
Informationsseite zur GND | EH-A-05

Beispiel

Geografikum + GK:

043		$$c XA-AT-3
075		$$b g $$2 gndgen
075		$$b gik $$2 gndspec
079		$$a g $$q f $$q s $$u w $$u z $$u v
083	0 4	$$z 2 $$a 4361295 $$9 t:2007-01-01 $$2 23/ger
151		$$a Berndorf
451		$$a Krupp-Stadt Berndorf $$9 v:Logo
451		$$a Stadtgemeinde Berndorf $$4 nauv $$i Unveraenderte Form
451		$$a Berndorf Stadtgemeinde $$9 v:Logo
451		$$a Berndorf, Triesting
451		$$a Berndorf $$g Triesting
451		$$a Berndorf - Niederösterreich
451		$$a Berndorf $$g Niederösterreich
670		$$a ÖAmtskal
670		$$a Homepage $$b Stand: 12.02.2026 $$u http://www.berndorf.gv.at
670		$$a Geo-Du.
670		$$a Wikipedia $$b Stand: 12.02.2026 $$u https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Berndorf_(Nieder%C3%B6sterreich)&oldid=263295882
678		$$b Stadt an der Triesting im Bezirk Baden, Niederösterreich, 1133 urkundl. erwähnt, 1866 Marktgemeinde, 1900 Stadtrecht, 26.4.1923 mit St. Veit an der Triesting, Ödlitz, Veitsau und Steinhof zur Stadtgemeinde Groß-Berndorf zusammengeschlossen

Beispiel

Quellen:

Österr. Amtskalender

46. **Berndorf**

Stadtgemeinde

Verwaltungsbezirk: Baden

Gerichtsbezirk: Baden

Gemeindekennziffer: 30605

Postanschrift des Gemeindeamtes

2560 **Berndorf**, Niederösterreich, Kislingerpl 2-4

Bürgermeister

Kozlik Hermann (SPÖ)

Stadtamtsdirektor

Grill Franz, VB

Homepage

Transliteration

Vgl. RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Wahl des bevorzugten Namens

- Findet sich der Name des Geografikums sowohl in nicht-lateinischer als auch in lateinischer Schrift, gilt weiter die Form in Umschrift als bevorzugte Namensform.

- Hier gilt als Quelle ebenfalls die Liste der Nachschlagewerke.

Kairo
AlQāhira
<<al->> Qāhira
Al-Qāhira

Namensänderung

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Wahl des bevorzugten Namens, Namensänderung

- Ob eine Namensänderung stattgefunden hat, wird anhand der Nachschlagewerke bzw. der Homepage festgestellt –
- Liste der Nachschlagewerke: Informationsseite zur GND
- Da die Regeln für Geografika grundsätzlich überarbeitet werden, gelten bis auf Weiteres die Splitregeln der GND weiter s. EH-G-06
- Ändert sich der identifizierende Zusatz, führt das nicht zu einem Split (ERL 2 zu RDA 16.2.2.7, analog RDA 11.13.1.3).

Namensänderung

RDA-E-G010 Bevorzugter Name
eines Geografikums, Wahl des bevorzugten Namens, Statusänderungen

- Verfassungs- und allg. Statusänderungen ohne Änderung des geografischen Namens führen nicht zur Bildung einer neuen Entität.

151	$$a Niederösterreich
451	$$a Bundesland Niederösterreich
451	$$a Lower Austria
451	$$a NÖ $$4 abku $$i Abkuerzung
451	$$a Kronland Nieder-Oesterreich
451	$$a Land Niederösterreich

- Aber:

  Statusänderungen von unselbstständig zu selbstständig und umgekehrt oberhalb der kommunalen Ebene führen **immer** zur Bildung einer neuen Entität, auch wenn der geografische Name sich nicht ändert (Kolonien, Protektorate, Provinzen).

  s. EH-G-06

151	$$a Mauritius
451	$$a Republic of Mauritius $$9 v:Seit 1992
451	$$a Republik Mauritius $$9 v:Seit 1992
548	$$a -1710 $$4 datb $$i Zeitraum $$9 v:ca.
548	$$a 12.03.1968- $$4 datb $$i Zeitraum
551	$$0 (DE-588)16337046-1 $$a Kolonie Isle de France $$4 nazw $$i Zeitweiser Name $$9 Z:1710-1810
551	$$0 (DE-588)14427-7 $$a Kolonie Mauritius $$4 nazw $$i Zeitweiser Name $$9 Z:1810-1968

Namensänderung

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Wahl des bevorzugten Namens, Namensänderung

Tschechoslowakei

Tschechische Republik *nach*

Slowakei *nach*

Tschechische Republik

Tschechoslowakei *vorg*

Slowakei

Tschechoslowkei *vorg*

Namensänderung

Geografikum + GK

TBK „s" vorhanden – SE verlinkt immer mit der aktuellen Namensform

Döllach im Mölltal (9824853281900041)

Level [gnd1]: gnd1 | Aufnahme | Entwurf | GND (Gemeinschaft)

LDR	00000nz##a2200000nc#4500
001	9824853281900041
005	20220921115525.0
008	220921n||aznnnaabn##########|#ana####|c
024 7	$$a 126855121X $$0 http://d-nb.info/gnd/126855121X $$2 gnd
035	$$a (DE-588)126855121X
035	$$a oai:dnb.de/authorities/126855121X
042	$$a gnd1
043	$$c XA-AT-2
075	$$b g $$2 gndgen
075	$$b gik $$2 gndspec
079	$$a g $$q f $$4 s
151	$$a Döllach im Mölltal
670	$$a ÖAmtskal
670	$$a LGBL. KTN Nr. 073/1982

Level1-Redaktion wegen Aufspaltung verständigen!

Namensänderung

Geografikum + GK

Döllach im Mölltal (9824853281900041)

Level [gnd1]: gnd1 | Aufnahme | GND (Gemeinschaft)

LDR	00000nz##a2200000nc#4500
001	9824853281900041
005	20220921115525.0
008	220921n||aznnnaabn##########|#ana####|c
024 7	$$a 126855121X $$0 http://d-nb.info/gnd/126855121X $$2 gnd
035	$$a (DE-588)126855121X
035	$$a oai:dnb.de/authorities/126855121X
042	$$a gnd1
043	$$c XA-AT-2
075	$$b g $$2 gndgen
075	$$b gik $$2 gndspec
079	$$a g $$q f
151	$$a Döllach im Mölltal
548	$$a -31.12.1982 $$4 datb $$i Zeitraum
551	$$0 (DE-588)4999161-9 $$a Großkirchheim $$4 nach $$i Nachfolger
670	$$a ÖAmtskal
670	$$a LGBL. KTN Nr. 073/1982
680	$$a In der Sacherschließung nicht zu verwenden; für die Sacherschließung wird bei Splits nur die neueste/jüngste Namensform verwendet.

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt

Bürger Info

DÖLLACH IM MÖLLTAL Jänner 1982

T:

$$ 1982

HAG

Tauwettersperre

Nach dem Einsetzen der Tauperiode wird vom Bürgermeister der Gemeinde Großkirchheim für diverse Straßen

ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 3,5 t Achslast verfügt.

Diese Verfügung tritt zum Zeitpunkt der Anbringung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und wird nach deren Entfernung - je nach Wetterlage - wieder rechtsunwirksam.

Nach erfolgreicher Aufspaltung: in 079 Teilbestandskenn-zeichen „s“ gelöscht

Namensänderung

Geografikum + GK

035	$$a (DE-588)4999161-9
042	$$a gnd1
043	$$c XA-AT-2
075	$$b g $$2 gndgen
075	$$b gik $$2 gndspec
079	$$a g $$q f $$q s $$u z $$u v $$u w
151	$$a Großkirchhei
451	$$a Gemeinde Großkirchheim $$4 nauv $$i Unveraenderte Form
451	$$a Döllach im Mölltal $$4 naaf $$i Alte Ansetzungsform
548	$$a 01.01.1983- $$4 datb $$i Zeitraum
551	$$0 (DE-588)126855121X $$a Döllach im Mölltal $$4 vorg $$i Vorgaenger
670	$$a ÖAmtskal
670	$$a Homepage $$b Stand 14.12.2005 $$u http://www.grosskirchheim.at
678	$$b Gemeinde im oberen Mölltal, Politischer Bezirk Spittal an der Drau
680	$$a Für die Sacherschließung wird bei Splits nur diese (das ist die neueste/jüngste) Namensform verwendet.

Level-1-Redaktion: Ergänzung bei/nach Aufspaltung

Namensänderung

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Namensänderung

Änderung von geografischen Namen und Verwendung in der SE:

RSWK 207,4+6+7,

Bei Splits und Zusammenschlüssen werden verschiedene Datensätze verwendet.
Bei reinen chronologischen Leitern von Datensätzen wird in der SE (als Schlagwort) immer nur der chronologisch jüngste Datensatz verwendet.

Beispiel:
151 $$a Klagenfurt am Wörthersee
451 $$a Klagenfurt **$$4** naaf
551 $$a Klagenfurt **$$4** vorg **$$0** GND-ID
678 $$b Landeshauptstadt Kärntens. Seit 1. Feb. 2008 amtlicher Name Klagenfurt am Wörthersee
680 $$a Für die Sacherschließung wird bei Splits nur diese (das ist die neueste/jüngste) Namensform verwendet.

Namen für Verwaltungseinheiten

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Verwaltungseinheiten

- Für deutschsprachige Verwaltungseinheiten gilt die eigene Homepage als Nachweis für die Ermittlung des bevorzugten Namens. – vgl. AWR zu RDA 16.2.2.8 s. EH-G-03
- Bei fremdsprachigen Verwaltungseinheiten setzt sich der bevorzugte Name aus dem Gattungsbegriff der Verwaltungseinheit und dem Geografikum zusammen. – vgl. AWR zu RDA 16.2.2.8 s. EH-G-03
- Bei letzteren wird immer zuerst das zugrundeliegende Geografikum ermittelt. Der Gattungsbegriff der Verwaltungs-einheit wird der Liste der Gattungsbegriffe der GND entnommen: Informationsseite zur GND

Namen für Verwaltungseinheiten

Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit (gängige Sucheinstiege)	Zu verwendender Begriff in den Feldern 151 bzw. 451	Zu verwendender Gattungsbegriff im Feld 550	Nid des Gattungsbegriffs	Bemerkungen
Nomos	Nomos	Nomos$gBezirk	4171983-9	in Griechenland
Oberamt	Oberamt	Oberamt	4172217-6	
Oberbergamtsbezirk	Oberbergamtsbezirk	Oberbergamtsbezirk	4328055-9	
Oberlandesgerichtsbezirk	Gerichtsbezirk	Gerichtsbezirk	4156818-7	
Oblast	Oblast	Oblast	4172315-6	z. B. in der Sowjetunion bzw. ihren Nachfolgestaaten
Pargana	Pargana	Pargana	4806275-3	Unterabteilung eines Verwaltungsdistrikts in Britisch-Indien
Pflegamt	Pfleggericht	Pfleggericht	4174088-9	
Pfleggericht	Pfleggericht	Pfleggericht	4174088-9	
Planungsgemeinschaft	Planungsregion	Planungsregion	4174812-8	
Planungsregion	Planungsregion	Planungsregion	4174812-8	
Powiat	Powiat	Kreis$gVerwaltungseinheit	7744409-7	Polnischer Landkreis
Präfektur	Präfektur	Präfektur	4175524-8	
Protektorat	Protektorat	Protektorat	4129851-2	Teilsouveränes staatliches Territorium
Provinz	Provinz	Provinz	4176036-0	
Quartier	Quartier	Quartier$gVerwaltungseinheit	4436442-8	
Rayon	Rayon	Rayon	4402766-7	
Regierungsbezirk	Regierungsbezirk oder Bezirk gemäß Namensgebung	Bezirk (außerhalb Deutschlands) Regierungsbezirk (innerhalb Deutschlands)	4145203-3 4177408-5	Innerhalb Deutschlands wird, falls auf der Homepage so genannt, „Regierungsbezirk" genommen und dies auch als instantieller Oberbegriff eingetragen
Region	Region	Region	4049029-4	für die Verwaltungseinheit (im Sinne von „Umland" steht „Region" im Unterfeld $z; kommt nur im Teilbestand „s" vor)
Regionalbezirk	Regionalbezirk	Bezirk	4145203-3	Griech. Verwaltungseinheit
Reich	Reich	Reich	4139742-3	
Rentamt	Rentamt	Rentamt	4177781-5	
Republik	Republik	Republik	4177823-6	nur soweit „Staat" nicht möglich
Samtgemeinde	Samtgemeinde	Samtgemeinde	4179043-1	in Niedersachsen
Sandschak	Sandschak	Sandschak	4131163-2	
Seigneurie	Seigneurie	Seigneurie	4328519-3	
Sénéchaussée	Sénéchaussée	Sénéchaussée	4368442-7	Königl. Verwaltungsbezirk in Südfrankreich
Staat	Staat	Staat	4056618-3	für Gesamt- und für Gliedstaaten; für

Namen für Verwaltungseinheiten

(im Toolkit „Gebietskörperschaften“)
RDA 16.2.2.8

Beispiele:

Landkreis Starnberg

Provinz Mailand

Rayon Perm

Oblast Königsberg

Geografika mit demselben Namen

RDA 16.2.2.13 und ERL zu RDA 16.2.2.13 s. EH-G-02

- Gleichnamige geografische Namen werden, soweit beide in der GND vorhanden sind, durch identifizierende Zusätze unterschieden (evtl. nur beim unbekannteren/"kleineren" Geografikum).
- Die als identifizierender Zusatz verwendete Bezeichnung muss als Entität in der GND vorhanden sein.
- Bevorzugt zu verwenden sind Flüsse/Berge/Orte, die für das Geografikum charakteristisch sind.

Geografika mit demselben Namen

RDA 16.2.2.13 und ERL zu RDA 16.2.2.13 s. EH-G-02

- Falls nicht möglich oder unüblich: die nächstübergeordnete geografische Einheit.

  Erbach (Odenwaldkreis)

- Ist die Angabe mehrerer identifizierender Zusätze notwendig, so werden sie, durch Doppelpunkt abgetrennt, ergänzt; ist ein geografischer Name dabei, steht er stets an erster Stelle.

  Seebach (Franken : Fluss)

Die **Erfassung** erfolgt wie bisher in Unterfeldstruktur, die Form mit „( )" entspricht der RDA-Anzeigeform.

Erfassung in Alma:

151 $$a Erbach $$g Odenwaldkreis

151 $$a Seebach $$g Franken : Fluss

Geografika mit demselben Namen

Spezialfälle – Homonyme

RDA 16.2.2.13 und ERL zu RDA 16.2.2.13 s. EH-G-02

- Ist eine Stadt/Gemeinde namensgleich mit einem Staat oder Gliedstaat, erhält i.d.R. diese den identifizierenden Zusatz „Stadt“.

  Luxemburg **Luxemburg (Stadt)**

- Ist eine Stadt/Gemeinde homonym zu einer naturräumlichen Einheit oder einem Ethnografikum, so wird letzterem eine zutreffende Gattungsbezeichnung als identifizierender Zusatz hinzugefügt. Der Ortsname bleibt i.d.R. ohne identifizierenden Zusatz.

  Fulda **Fulda (Fluss)**

Geografika mit demselben Namen

Spezialfälle – Homonyme

RDA 16.2.2.13 und ERL zu RDA 16.2.2.13 s. EH-G-02

- Ist eine Gebietskörperschaft homonym zu einer naturräumlichen Einheit gleicher oder annähernd gleicher geografischer Lage, wird auf eine bevorzugte Bezeichnung normiert.
- Sind die beiden Entitäten nicht deckungsgleich, so wird i.d.R. der Landschaftsbezeichnung der identifizierende Zusatz hinzugefügt. Der Name für Gebietskörperschaft bleibt dann ohne identifizierenden Zusatz.

Makedonien (Landschaft)

Geografika mit demselben Namen

Spezialfälle – Homonyme

RDA 16.2.2.13 und ERL zu RDA 16.2.2.13 s. EH-G-02

Ist das Geografikum homonym zu einem **Sachbegriff**, erhält i.d.R. das Geografikum den identifizierenden Zusatz. Der Sachbegriff bleibt dann ohne identifizierenden Zusatz.

Lippe (Fluss)

- Bei Homonymität zu einer **Körperschaft** erhält die Körperschaft den identifizierenden Zusatz. Das Geografikum bleibt i.d.R. ohne identifizierenden Zusatz.

Orte innerhalb von Städten (Ortsteile)

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Ortsteile und

ERL 2 zu RDA 16.2.2.14 s. EH-G-05

- Für Ortsteile im deutschsprachigen Raum mit Ausnahme der Schweiz entspricht die Bindestrich-Namensform (Hauptort-Ortsteil) der offiziellen Regelung und ist gleichzeitig auch die gebräuchliche Form.

Beispiele:

Frankfurt-Bockenheim

Wien-Leopoldstadt

Orte innerhalb von Städten (Ortsteile)

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Ortsteile und

ERL 2 zu RDA 16.2.2.14 s. EH-G-05

- Erläuternde Bestandteile zum Namen des Hauptortes entfallen in der Bindestrich-Namensform. Erläuternde Bestandteile beim Ortsteil entfallen nicht.

Beispiele:

Hauptort
Ortsteil

151	$$a Kirchberg am Wechsel
151	$$a Kirchberg-Friedersdorf

151	$$a Mühldorf $$g Niederösterreich
151	$$a Mühldorf- Elsarn am Jauerling

- Bestehen Hauptort oder Vorort aus mehr als einem Wort, wird nach dem Bindestrich ein Spatium gesetzt.

Beispiele: Ortsname

151	$$a Sankt Oswald- Möderbrugg

151	$$a Tragöß- Sankt Katharein

Hauptort
Ortsteil

151	$$a St. Peter am Kammersberg
151	$$a St. Peter- Peterdorf

151	$$a Neumarkt in der Steiermark
151	$$a Neumarkt- Perchau am Sattel

Orte innerhalb von Städten (Ortsteile)

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Ortsteile und

ERL 2 zu RDA 16.2.2.14 s. EH-G-05

- Für Ortsteile außerhalb des deutschsprachigen Raums und für Ortsteile der gesamten Schweiz wird der bevorzugte Name anhand der Nachschlagewerke bestimmt. Wenn diese den Ortsteil selbstständig nachweisen, wird dieser auch selbstständig erfasst.

  Riedbach (Bern)

- Statuswechsel unterhalb der kommunalen Ebene, mit denen kein Wechsel des gebräuchlichen Namens verbunden ist, werden nicht berücksichtigt (kann ohnehin nur außerhalb des deutschsprachigen Raumes vorkommen).

Orte innerhalb von Städten (Ortsteile)

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Ortsteile und

ERL 2 zu RDA 16.2.2.14 s. EH-G-05

- Bei gezählten Ortsteilen wird der bevorzugte Name in unselbstständiger Form, beginnend mit dem Namen des Hauptortes, gewählt.
- Bei Ortsteilen, die sowohl namentlich benannt als auch gezählt sind, wird der bevorzugte Name mit der namentlichen Benennung gebildet.

Beispiel:

Wien-Leopoldstadt

Abw. Name: **Wien. 2. Bezirk**

Orte innerhalb von Städten (Ortsteile)

RDA-E-G010 Bevorzugter Name eines Geografikums, Ortsteile und

ERL 2 zu RDA 16.2.2.14 s. EH-G-05

Bedürfnis der Sacherschließung: Datensätze für den geograf. Raum von geograf. Einheiten eines Ortes, die keine Ortsteile im Sinne von Verwaltungseinheiten sind (und nicht gio, giw, gib gehören).

-> werden wie Ortsteile erfasst

-> Unterscheidung durch den Entitätencode

- Ortsteile im Sinne von Verwaltungseinheiten (= können geistige Schöpfer sein) = Entitätencode „gik"
- Datensätze, die wie Ortsteile erfasst werden, aber keine Verwaltungseinheiten sind = Entitätencode „giz"

Beispiel: (Alma)

151 $$a Wien-Mauer
678 $$b Katastralgemeinde

Katastralgemeinden sind keine Verwaltungseinheiten.

Abweichende Namen von Geografika (Orten)

RDA 16.2.3.3, RDA 16.2.3.5, RDA 16.2.3.6 und ERL zu RDA 16.2.3.3

- Erfassen Sie als abweichenden Namen einen Namen, der sich deutlich von dem unterscheidet, der als bevorzugter Name des Geografikums gewählt wurde, egal ob er in Nachschlagewerken gefunden wurde oder aus einer abweichenden Transliteration des Namens resultiert.
- Erfassen Sie ausgeschriebene Namen als abweichende Namen, wenn die abgekürzte Form als bevorzugter Name erfasst wurde und umgekehrt.

Abweichende Namen von Geografika (Orten)

RDA 16.2.3.7, RDA 16.2.3.8

- Erfassen Sie Zahlen im Ortsnamen in Ziffernform, wenn die ausgeschriebene Form als bevorzugter Name gewählt wurde und umgekehrt.
- Erfassen Sie weitere abweichende Namensformen sofern erforderlich – dies liegt in Ihrem Ermessen → vgl. ERL zu RDA 16.2.3.3

Abweichende Namen von Geografika (Orten)

RDA 16.2.3.7, RDA 16.2.3.8

- Es wird besonders empfohlen, folgende Namensvarianten als abweichende Namen zu erfassen:
  - Bei Namen mit einleitenden Bezeichnungen wie „Bad“, „Kurort“ etc., die nicht als bevorzugter Name gewählte Form.

  Beispiel:

  Bad Segeberg Abw. Name: **Segeberg**
  - Bei selbstständig erfassten Ortsteilen die Bindestrich-Namensform unter Hauptort-Ortsteil.

  Beispiel:

  Riedbach (Bern) Abw. Name: **Bern-Riedbach**

Linksammlung und Hilfsmaterialien

- RDA-DACH
  https://sta.dnb.de/
- RSWK
  https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2017011305
- GND-Informationsseite der DNB (Erfassungsleitfäden für die einzelnen Felder, Erfassungshilfen für unterschiedliche Entitäten, Ländercodeleitfaden, GND-Systematik-Leitfaden, Sprachencodes, Nachschlagewerke uvm.)
  https://wiki.dnb.de/x/O5FjBQ
- OBV-Katalogisierungshandbuch
  https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/WebHome
- GND-Indizes in Alma
  https://wiki.obvsg.at/pub/Katalogisierungshandbuch/GNDALMA/GND_Suchindizes_Definition_20191016.pdf

Linksammlung und Hilfsmaterialien

- GND-Redaktionsschema des OBV
  https://www.obvsg.at/katalogisierung/gnd/gnd-redaktion/
- GND-Lokalredaktionen des OBV
  https://www.obvsg.at/bibliothekenverbund/gremien/lokale-redaktionen/lokale-redaktionen-gnd/
- Aufgabenspektrum der Lokalen Redaktionen des OBV
  https://www.obvsg.at/fileadmin/files/kat/GND_RDA/Lokale_Redaktionen_201806.pdf
- Fachliche GND-Ansprechpersonen des OBV
  https://www.obvsg.at/fileadmin/files/kat/GND_RDA/Fachliche_Ansprechpersonen_20190430.pdf

Linksammlung und Hilfsmaterialien

- Liste der fachlichen NSW für die GND https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2018031207
- Rangfolge der NSW https://wiki.dnb.de/download/attachments/90412131/Rangfolge_der_NSW.pdf
- Entitätencodierung https://www.dnb.de/gndspecifictype
- GND-Systematik https://d-nb.info/1018626042/34
- Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND https://wiki.dnb.de/download/attachments/90411357/Gattungsbegriffe_Verwaltungseinheiten.pdf
- Codes bei Geografika https://wiki.dnb.de/download/attachments/90411369/AWB-A02-Tg.pdf

Linksammlung und Hilfsmaterialien

- Ländercodeleitfaden https://wiki.dnb.de/download/attachments/90411323/Laendercodeleitfaden.pdf
- Erfassungshilfen für Gebietskörperschaften bzw. Geografika EH-G-… https://wiki.dnb.de/x/XZFjBQ
  - Geografischer Name (EH-G-01) https://wiki.dnb.de/download/attachments/90411357/EH-G-01.pdf
  - Namensänderungen bei Geografika (EH-G-06) https://wiki.dnb.de/download/attachments/90411357/EH-G-06.pdf
  - Ortsteile (EH-G-05) https://wiki.dnb.de/download/attachments/90411357/EH-G-05.pdf
  - Verwaltungseinheiten (EH-G-03) https://wiki.dnb.de/download/attachments/90411357/EH-G-03.pdf